

Vorwort.....	7
A. Einführung in die Thematik	8
B. Methodik der Interpretation von Rechtstexten.....	11
I. Auslegung als hermeneutisches Problem.....	11
1. Die Bedeutungsvielfalt juristischer Begriffe	11
2. Beurteilungsmaßstäbe	12
II. Auslegung und Methodenpluralismus	15
1. Die Entwicklung wissenschaftlicher Methodenlehren	15
2. Die Bedeutung weiterer Auslegungselemente.....	17
III. Gesellschaftliche und politische Einflussfaktoren	19
1. Methodendiskussion	19
2. Der Umfang der Gesetzesbindung der Gerichte	20
3. Europäische Perspektiven	21
IV. Heutige Tendenzen	22
1. Auslegung als Diskurs	22
2. Gesetzesbindung	24
3. Rechtsordnung als System.....	25
4. Rechtsgrundsätze als Leitlinien	26
C. Auslegungsmethoden nach religiösem Recht.....	28
I. Historische Aspekte	28
II. Katholisches Verständnis	30
1. Theologische Grundlegung.....	30
2. Doppelcharakter des kanonischen Rechts	32
3. Konsequenzen für die Methoden der Auslegung.....	34
4. Die pastorale Funktion des Kanonischen Rechts.....	36
III. Auslegung aus protestantischer Sicht.....	38
1. Historische Aspekte.....	38
2. Theologische Ortsbestimmung	39
3. Maßstäbe für die Auslegung	41
4. Gemeinsamkeiten mit katholischem Verständnis.....	44
IV. Ein Blick auf die Situation im Islam.....	45
1. Das Verhältnis von Religion und Politik/ Staat im Islam.....	45
2. Die Scharia als religiöse Normenlehre	47
3. Quellen und Auslegungsmethoden des islamischen Rechts	48
4. Das Verhältnis der Scharia zu staatlichem Recht.....	51
D. Auslegung kirchlichen Rechts durch staatliche Gerichte.....	53
I. Tendenzen bisheriger Rechtsprechung.....	53
1. Staatliche Jurisdiktion in Kirchensachen	53
a) Wechselvolle Geschichte	53
b) Justizgewährung versus Selbstbestimmung	55
2. Anwendung kirchlichen Rechts durch staatliche Gerichte	57
a) Innerkirchlicher Bereich.....	57
b) Neuere Tendenzen der Rechtsprechung.....	59
c) Reine Anwendung kirchlichen Rechts.....	60
3. Auslegung kirchlichen Rechts durch staatliche Gerichte.....	62
a) Rechtsprechung im Zivil- und Verwaltungsrecht	62
b) Tendenzen in der Sozialgerichtsbarkeit	65
c) Fragen der Auslegung im kirchlichen Arbeitsrecht.....	67
d) Tendenzen im Verfassungs- und Europarecht	72

II. Lösungsansätze in der Literatur	74
1. Staatliche Jurisdiktion in Kirchensachen	74
2. Die Außenwirkung kirchlichen Rechts	77
a) Unterschiedliche Rechtsauffassungen	77
b) Vermittelnde Positionen	79
3. Fragen der Auslegung kirchlichen Rechts	82
a) Die Befugnis der Kirchen zur Auslegung des eigenen Rechts	82
b) Probleme bei der Auslegung durch staatliche Gerichte	83
c) Spielräume für staatliche Kompetenzen bei der Auslegung	85
d) Meinungsstand im kirchlichen Arbeitsrecht	88
e) Auslegung nach kirchlichem Selbstverständnis	89
E. Argumente einer system- und verfassungskonformen	
Auslegung kirchlichen Rechts.	92
I. Anwendbarkeit kirchlichen Rechts durch staatliche Gerichte	92
1. Das Meinungsspektrum	92
2. Die Rechtsqualität kirchliches Rechts	95
3. Die Anordnung staatlicher Rechtsgeltung	98
II. Die Bedeutung der theologischen Prägung kirchlichen Rechts für die	
Auslegung	102
1. Das Gebot weltanschaulich-religiöser Neutralität	102
2. Die Bindung kirchlichen Rechts an vorgegebene Glaubensaussagen	105
3. Die Reichweite religiöser Prägung	108
III. Die Bedeutung des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts	
für die Auslegung	110
1. Die Gewährleistung kirchlicher Eigenständigkeit	110
2. Die Bedeutung für die Befugnisse staatlicher Gerichte	113
3. Orientierung der Auslegung am kirchlichen Selbstverständnis	116
4. Die kirchliche Autonomie in der aktuellen europäischen Rechtsprechung	120
F. Das internationale Privatrecht (IPR) als Modell	
für die Auslegung des Rechts eines fremden Rechtskreises	124
I. Rechtsanwendungs- bzw. Kollisionsrecht	124
II. Grundsätze des Internationalen Privatrechts	125
III. Kriterien der Anwendung ausländischen Rechts	127
IV. Der Vergleich mit der Anwendung von Kirchenrecht	128
G. Konsequenzen für die Arbeit der Gerichte	131
I. Ermittlung und Auslegung kirchlichen Rechts	131
II. Rechtskontrolle kirchlichen Handelns	134
H. Zusammenfassung der Ergebnisse	139
I. Auslegung als hermeneutisches Problem	139
II. Auslegungstheorie und Methodenpluralismus	139
III. Auslegungsmethodik nach kirchlichem/religiösen Recht	140
IV. Auslegung kirchlichen Rechts durch staatliche Gerichte	140
V. Lösungsansätze in der Literatur	141
VI. Argumente für eine system- und verfassungskonforme	
Auslegung kirchlichen Rechts durch staatliche Gerichte	142
VII. Das IPR als Modell für die Auslegung des Rechts eines	
fremden Rechtskreises	143
VIII. Konsequenzen für die Arbeit staatlicher Gerichte	144
Literaturverzeichnis	145
Curriculum Vitae	156